

Mallnitzer Jugend



Mallnitzer Jugend setzt auf Innovation

Mallnitzer Preisträgerinnen beim Businessplan-Wettbewerb „next generation

Vier Schülerinnen und Schüler der Klasse 3AK der HAK Spittal an der Drau darunter die beiden Mallnitzerinnen Sofie Angermann und Eva Glantschnig und ihre Schulkollegen Mathias Pirker und Martin Tomic sowie deren Klassenlehrerin Frau Prof. Mag. Hilde Kleinfurter konnten im April in Innsbruck bei der Schlussveranstaltung für den diesjährigen Businessplan-Wettbewerb „next generation vol. 11“ den ersten Preis in Empfang nehmen.

Schülergruppen aus ganz Österreich, Südtirol, Bulgarien und Albanien waren dazu aufgerufen, Geschäftsideen zu entwickeln und

diese dann auch in Form eines Geschäftskonzeptes festzuhalten. In der Kategorie „Beste Geschäftsidee“ ging der erste Platz an die BHAK Spittal. Das Team überzeugte mit ihrem innovativen Umweltprojekt „Cleaning Turtle“ und konnte nicht nur alle Konkurrenten in Kärnten ausstechen, sondern beeindruckte unter 500 internationalen Einreichungen auch die Fachjury in Innsbruck.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Schüler/innen bzw. Schülergruppen der Handelsakademien und Handelsschulen für das Thema Unternehmensgründung zu sensibilisieren und zu begeistern.

Wir gratulieren sehr herzlich den jungen „Geschäftsleuten“ und wünschen alles Gute für die weitere schulische Laufbahn.

Kreativität und Erfindergeist

Der sympathische Mallnitzer Florian Angermann konnte gemeinsam mit seiner Schulkollegin Mirjam Pichler mit ihrem Projekt im Rahmen einer Diplomarbeit an der HTL Villach den ersten Preis beim landesweiten Ideenwettbewerb „Innovation@school“ erreichen. Unter 69 Einreichungen konnten die beiden mit ihrem innovativen Projekt die Jury überzeugen und den ersten Platz erreichen, der mit 1.000 EUR ausgeschrieben war.

Die beiden Schüler des Fachbereiches Innenarchitektur arbeiteten über ein Jahr lang gemeinsam an dem Projekt „Illuminated Wood“ (beleuchtetes Holz). Unzählige Experimente sind ihrer Erfindung vorausgegangen und nach vielen Stunden des Probierens und Tüftelns konnten sie schließlich Holzfurnier auf das Trägermaterial Glas aufbringen und damit den Effekt von leuchtendem Holz erreichen und so ganze Möbelstücke, die sie ebenso selbst entworfen haben, illuminieren.

Die Erfindung werden die beiden Schüler jedenfalls patentieren lassen.

Florian, der auch passionierter Hobbyfußballspieler beim FC Mölletal ist, hat inzwischen die Matura mit Auszeichnung abgeschlossen und will der Fachrichtung treu bleiben. Nach dem Bundesheer steht ein Architekturstudium an. Wir gratulieren sehr herzlich zum Erfolg und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Und ist das Wort auch klein,
es sollte doch zu hören sein.

Denn wichtig ist an
diesem Tag,
dass ich euch herzlich
„DANKE“ sag!

Wir möchten uns auf diesem
Weg wieder bei allen für die
tolle Unterstützung für Anika
bedanken!
ANIKA mit Mama und Papa